

# Aktionsplan gegen Hasskommentare

**Berlin.** Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) setzt nach seinen Verhandlungen mit *Facebook* auf ein beschleunigtes Verfahren zum Löschen von Hasskommentaren. »*Facebook* weiß selbst, dass solche Botschaften auf ihren Seiten nichts verloren haben«, sagte Maas am Dienstag im *ZDF*-»Morgenmagazin«. Sofern ein derartiger Eintrag gemeldet sowie als Straftat erkannt sei, könne eine Löschung innerhalb von 24 Stunden möglich sein.

Der Minister hatte sich am Montag mit *Facebook*-Vertretern getroffen. Vereinbart wurde unter anderem, dass eine Arbeitsgruppe zum Umgang mit Hassbotschaften im Netz gebildet wird. *Facebook* sei bereit, sich auch finanziell zu beteiligen, sagte Maas. Das »Beschwerdemanagement« solle künftig auch für *Twitter* oder *Youtube* nutzbar sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272002.aktionsplan-gegen-hasskommentare.html>